



Ferris Jabr
Das Erwachen der Erde

Wie das Leben unseren Planeten formt

320 Seiten

Euro 28,00 € (D)

lieferbar ab 13.03.2025

Übersetzt von Sebastian Vogel

ISBN 978-3-95614-627-5

Eine der ältesten Überzeugungen der Menschheit ist, dass unsere Welt lebendig ist. Das Konzept der Erde als vernetztes lebendes System wurde über Jahrzehnte hinweg von vielen Wissenschaftlern verachtet, jetzt ist es dabei, sich durchzusetzen. Wir und unsere Umwelt haben sich über Milliarden von Jahren gemeinsam entwickelt und einen Klumpen Gestein im All in eine kosmische Oase verwandelt - einen Planeten, der atmet, Stoffwechsel betreibt und sein Klima reguliert.

Ferris Jabr zeigt, wie Wälder Wasser, Pollen und Bakterien ausspucken, um Regen herbeizurufen; riesige Tiere die Landschaften, die sie durchstreifen, selbst gestalten; Mikroben Felsen zerkauen, um Kontinente zu formen; und mikroskopisch kleines Plankton die Luft und das Meer verändert. Auch wir Menschen beeinflussen die Gestaltung der Erde und haben sie in eine tiefe Krise gestürzt. Aber wir sind auch in der Lage, die wundersame Ökologie und die selbststabilisierenden Prozesse des Planeten zu verstehen und zu schützen – und so darüber zu entscheiden, welche Erde wir unseren Nachkommen vererben werden



Ferris Jabr

FERRIS JABR ist Wissenschaftsjournalist beim New York Times Magazine. Darüber hinaus schreibt er für The New Yorker, Harper's, The Atlantic, National Geographic und Scientific American. Er wurde mit einem Whiting Foundation Creative Nonfiction Grant ausgezeichnet und erhielt Stipendien der UC Berkeley und des MIT. Seine Arbeiten wurden in mehreren Ausgaben von Best American Science und Nature Writing veröffentlicht. Ferris Jabr lebt in Portland, Oregon, mit seinem Mann Ryan, seinem Hund Jack und zahllosen Pflanzen.